

Ortsgruppen
wohnen – arbeiten – leben



Bielefeld den 06.02.2011

Nr. 007

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Zulieferer für den Fahrzeug- und Maschinenbau sowie die Elektroindustrie stehen die Unternehmen der Möller-Gruppe in Bielefeld, wie viele andere Firmen dieser Branche unter erheblichem Preisdruck.

Im Zuge dieser Entwicklung ist der Anteil an LeiharbeiterInnen in letzter Zeit kontinuierlich ausgeweitet worden, im Einzelfall auf bis zu 50% der gewerblichen Belegschaftsstärke.

Mit der ab dem 1. Mai 2011 geltenden „Freizügigkeit der Arbeitnehmer“ befürchten wir in der Zuliefer-Industrie einen weiteren Schub Lohndumping und damit auch Druck auf die Tariflöhne.

Die Vertrauensleute der IG BCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie) der Möller-Betriebe haben am 2. Februar folgende Forderungen beschlossen, die wir Ihnen / Euch hiermit übermitteln:

- Einführung eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro und
- Ausdehnung des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes auf die Branche Zeitarbeit,

um die Beschäftigten vor den befürchteten negativen den Auswirkungen zu schützen.

Für die Vertrauensleute

Thomas Thannhäuser

Der Vorstand der IG BCE Ortsgruppe Bielefeld unterstützt mit Beschluss vom 06.02.2011 die oben aufgeführte Resolution.

Für den Vorstand

Hermann Ostermann